

Bezirksliga Gruppe 2

TSV Grossglattbach : TTC73 Oberderdingen II
Samstag, 04.02.2023, 19:00 Uhr

TSV Grossglattbach und TTC73 Oberderdingen II schenken sich nichts

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 35:32 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC73 Oberderdingen II beim Auswärtsspiel in der Bezirksliga Gruppe 2 am Samstagabend vom TSV Grossglattbach. Rund 210 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Krauth / Ladan das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Einen Sieg holten Krauth / Ladan bei ihrem 3:1 gegen Beckel / Rönfeldt. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Lehrer / Grimmeisen und Hohlbein / Schmalzried, die Lehrer / Grimmeisen letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Klingel / Klingel kamen mit der Spielweise von Bauer / Rieger am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Timo Krauth eine 1:3-Niederlage gegen Martin Schmalzried kassierte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Johannes Lehrer bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Lukas Hohlbein dann doch niedrigerungen worden. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Mit nur einem Satzverlust ging Ana Ladan gegen Marco Bauer durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Markus Klingel beim 2:3 gegen Tobias Beckel, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Fünf Sätze beharkten sich Michael Grimmeisen und Andy Rönfeldt, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Harald Klingel gegen Andreas Rieger hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Timo Krauth gelang es, Lukas Hohlbein im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Johannes Lehrer bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Martin Schmalzried dann doch niedrigerungen worden. In toller Verfassung präsentierte sich Ana Ladan im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Tobias Beckel. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Nur einen Satz verlor indes Markus Klingel beim 11:9, 11:2, 5:11, 11:3 gegen Marco Bauer und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Michael Grimmeisen gewann daraufhin sein Spiel gegen Andreas Rieger überzeugend mit 11:7, 11:9, 11:9. Einen Zähler für das Team verpasste Harald Klingel bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Andy Rönfeldt. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Fast verloren schien im Anschluss das Spiel von Krauth / Ladan gegen Hohlbein / Schmalzried, als es

zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Krauth / Ladan jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten mit 9:11, 6:11, 11:7, 11:5, 11:6. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Grossglattbach nun ein Punktekonto von 13:9 Punkten auf, während der TTC73 Oberderdingen II vor dem nächsten Spiel, das am 19.02.2023 gegen die TTF Gündelbach ansteht, 10:14 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Grossglattbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 13.02.2023 gegen den TSV Schwieberdingen.

Statistik:

TSV Grossglattbach

Doppel: Krauth / Ladan 2:0, Lehrer / Grimmeisen 1:0, Klingel / Klingel 1:0

Einzel: T. Krauth 1:1, J. Lehrer 0:2, A. Ladan 1:1, M. Klingel 1:1, M. Grimmeisen 1:1, H. Klingel 0:2

TTC73 Oberderdingen II

Doppel: Hohlbein / Schmalzried 0:2, Beckel / Rönnefeldt 0:1, Bauer / Rieger 0:1

Einzel: L. Hohlbein 1:1, M. Schmalzried 2:0, T. Beckel 2:0, M. Bauer 0:2, A. Rieger 1:1, A. Rönnefeldt 2:0